



Gott an die erste Stelle setzen

Am 19. Mai 2016 besuchte Bischof Ralf Flore die Gemeinde Aachen-West. In diesem Gottesdienst verdeutlichte er die richtige Stellung Gottes im Leben eines gläubigen Christen.

"Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende." Dieses "Ich bin"-Wort Jesu Christi aus Offenbarung 22,13 bildete die Grundlage des Gottesdienstes. Mit Bezug auf diese Bibelstelle rief Bischof Flore dazu auf, Gott zu jeder Zeit an die erste Stelle zu setzen: "Gott soll der Erste in unserem Leben sein. Der erste, den wir lieben und dem wir dienen. Er soll aber auch der Letzte sein", denn er werde uns am Ende erlösen.

Die richtige Entscheidung treffen: Für Gott!

Zwischen Anfang und Ende liege das natürliche Leben mit allen Herausforderungen. Der Glaube solle starken Einfluss hierauf haben. Es solle niemand ein Doppelleben führen, so der Bischof, sondern man solle sich immer für Gott entscheiden, auch wenn dies im alltäglichen Leben manchmal scheinbar finanzielle oder soziale Nachteile als Konsequenz mit sich bringe.

20. Mai 2016

Text: RGR

Fotos: CGR

